



Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena

## Studierendenrat

### Vorstand

Levke Jansen  
Peter Wiemuth

## Öffentliches Protokoll der 11. Sitzung des Studierendenrates am 12.03.2024

anwesende MdStuRa: Chantalle Arsand, Jil Diercks, Felix Henkel, Levke Jansen (ab 19:25 Uhr), Anne Kaufmann, Willi Kröning, Daniel Lenhardt, Samuel Ritzkowski, Sophie-Marie Schröder, Paul Weiß, Peter Wiemuth  
entschuldigter MdStuRa: Lena Bartsch, Niklas Menge, Aron Michalk, Jesko Zagatowski  
ruhende Mandate: Liv Ahlborn, Skipp Berkold, Mara Börger Sanchez, Sophia Eckstein, Katharina Engl, Rosalie Hoppe, Mika Lehner, Lukas Meyer, Marcel Julian Paul, Viktoria Peinelt, Max Schuchardt, Alina Sellien, Karla Fiona Thomas  
unentschuldigter MdStuRa: Monique Becker, Bennet Hartung, Felix Janßen, Dominik Meßmer, Daniel Mossmann, Tim Prößdorf, Akin Rosenkranz, Lukas Schulze  
beratende Mitglieder: Leonard Schönfeld  
Gäste: Oliver Pischke  
Sitzungsleitung: Willi Kröning  
Protokoll: Peter Wiemuth  
Sitzungsort: SR 114, Carl-Zeiss-Straße 3

Zu diesem Protokoll gehört das nicht öffentliche Sitzungsmaterial der 10. Sitzung vom 05.03.2024:  
[https://www.stura.uni-jena.de/downloads/sitzungsmaterial/23-24/2024-03-12\\_Sitzungsmaterial.pdf](https://www.stura.uni-jena.de/downloads/sitzungsmaterial/23-24/2024-03-12_Sitzungsmaterial.pdf)

Die Sitzungsleitung eröffnet die Sitzung um 18:15 Uhr.

### TOP 01\*

### Diskussion & Beschluss

### AK Umgestaltung Ernst-Abbe-Platz Vorstand

#### Antragstext:

Lieber StuRa-Vorstand,  
ich muss euch erstmal (leider) mitteilen, dass ich als AK Verantwortlicher Umgestaltung Ernst-Abbe-Platz in Zukunft nicht mehr zur Verfügung stehe und davon zurücktreten möchte.  
Ich werde ab Ende Februar nicht mehr in Jena sein.  
Ich möchte euch noch kurz ein paar Informationen da lassen, die den aktuellen Stand widerspiegeln. Das wäre für zukünftige Interessierte, die sich in dem Projekt engagieren wollen, vielleicht eine wichtige Grundlage:

Im wesentlichen haben wir ja zumindest die Förderzusage für den Umbau des Platzes seitens des Bundes erreicht, die durch unseren Druck zumindest von Seiten der Stadt auch stärker vorangetrieben wurde. Die Fördersumme für den Umbau beläuft sich auf ca. 7 Mio. €. Leider hat sich die Uni-interne Umfrage die eigentlich vom Dezernenten Herrn Otto für bereits Ende 2023 versprochen wurde, noch nicht ergeben. In dieser Umfrage sollte der universitätsinterne Bedarf für den Umbau erfragt werden. Vielleicht wird das im Verlauf der kommenden Wochen/Monate noch etwas.

Wenn die Umfrage kommt, ist dann nur wichtig, dass diese unter den Studierenden entsprechend auch verteilt wird und viele an der Umfrage teilnehmen. Das wird der Vorstand des StuRa ja sowieso mitbekommen, von welcher Stelle das dann genau versandt werden soll, weiß ich aktuell nicht. Die Umfrage sollte ja nur ein Zwischenstand sein, da es im Jahr 2024 sowieso ein größeres Beteiligungsverfahren geben sollte, da der Platz von öffentlichem Interesse ist. D. h., auch jede Jenaerin und jeder Jenaer kann mit diskutieren, wie die zukünftige Nutzung des Platzes aussieht.

Das heißt, auch dort können sich Studierende nochmal selbst einbringen, um die Zukunft des Platzes mitzugestalten. Hoffen wir mal, dass er dann schöner, grüner und klimaangepasster sein wird!

Ihr könnt diese Mail gerne als Nachricht bei Infos in einer StuRa-Sitzung vorlesen ;D und nochmal fragen, ob jemand Interesse hat etc. Natürlich wäre ich noch weiterhin per Mail bei Rückfragen erreichbar.

Ich habe euch auch noch einmal ein Gedächtnisprotokoll mit dem Dezernenten aus letztem September angehängt.

Ganz liebe Grüße,  
Manuel Allwang

#### Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena benennt \_\_\_\_\_ zur Koordination des AK Umgestaltung Ernst-Abbe-Platz.

#### Protokoll:

Jil schlägt Chantalle vor.

Chantalle möchte etwas verändern und mehr rausholen. Grünflächen und mehr Fahrradstellplätze müssen geschaffen werden. Auch für Schatten in den Sommermonaten müsste gesorgt werden.

**Abstimmung:**

10/0/0

→ **Beschluss angenommen, Chantalle nimmt die Wahl an**

**TOP 02\*                      Diskussion & Wahl      Chefredaktion des Campusradios \*\*      Vorstand**

**Antragstext:**

Liebe alle,  
es liegen zwei Bewerbungen für das Campusradio vor. Die beiden würden gerne die Stelle zu je der Hälfte der Stunden teilen.  
Viele Grüße  
euer Vorstand

**Beschlusstext:**

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena wählt Maria Layer und Ida Goerdten als Chefredakteur\*innen des Campusradio.

**Protokoll:**

Maria verlässt den Raum.  
Ida stellt sich dem Gremium vor. Sie hat bereits Erfahrungen im Campus-Radio sammeln können. Ihr liegt besonders die Mitgliederwerbung am Herzen.  
Jil fragt, ob sie gerne neue Dinge einbringen möchte  
Ida würde gerne mehr Team-Building-Maßnahmen durchführen. Auch mehr sollte wieder über StuRa-Sitzungen gesprochen werden.  
Chantalle fragt ob schon über eine Aufgabenverteilung gesprochen  
Es wird sich auf unterschiedliche Tage verteilt, um Ansprechpartner zu sein. Auch kümmere ich mich mehr über die Textbeiträge und Maria eher Musik. Maria würde auch mehr Ansprechpartner für die FSU-StuRa sein und ich EAH-StuRa.  
Ida verlässt den Raum und holt Maria rein.  
Maria stellt sich vor. Auch sie hat schon längere Erfahrungen in den Campusradio sammeln, dabei hatte ich auch die Musik-Redaktion geleitet.  
Jil fragt, was sie gerne ändern möchte  
Auch sie stellt sich die Mitgliederwerbung in den Vordergrund  
Chantalle fragt nach der Aufteilung zwischen den beiden Personen.  
Maria antwortet, dass die Tage aufgeteilt sind. Auch werden die Teilredaktionen unter ihnen aufgeteilt. Workshops etc. werden gemeinsam geplant.

**GO-Antrag von Jil Diercks auf Personaldebatte unter Ausschluss der Öffentlichkeit:**

**Keine Gegenrede**

→ **GO-Antrag angenommen**

**GO-Antrag von Willi Kröning auf Wiederherstellung der Öffentlichkeit:**

**Keine Gegenrede**

→ **GO-Antrag angenommen**

**Mandatsprüf- und Zählkommission:** Johannes Vogt, Oliver Pischke, Leonard Schönfeld  
Es gibt **keine Einwände**.

**Abstimmung Maria:**

9/0/1

→ **Beschluss angenommen**

**Abstimmung Ida:**

9/0/1

→ **Beschluss angenommen**

**TOP 03\*                      Diskussion & Wahl      Kulturreferat \*\*                                      Vorstand**

**Antragstext:**

Liebe alle,  
es liegt eine Bewerbungen für das Kulturreferat vor.  
Viele Grüße  
euer Vorstand

**Beschlusstext:**

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena wählt \_\_\_\_ als Kulturreferent.

**Protokoll:**

Andy stellt sich vor. Er ist aktiv in der Kulturszene vernetzt in Thüringen und auch in der Poetry-Slam-Szene gemeinsam geplant.  
Jil fragt, ob es mit dem bisherigen Referenten gesprochen hat. Andy sagt ja.  
Samuel fragt, ob er sich schon mit Finanzen beschäftigt hat. Andy meint noch nicht.

**Mandatsprüf- und Zählkommission:** Johannes Vogt, Oliver Pischke, Leonard Schönfeld  
Es gibt **keine Einwände**.

**Abstimmung:**

9/0/1

→ **Beschluss angenommen**

→ **Andy nimmt die Wahl an**

**GO-Antrag von Johannes Vogt auf Unterbrechung der TO und zu Punkt 7:**

**Keine Gegenrede**

→ **GO-Antrag angenommen**

TOP 07\*

Diskussion &  
Beschluss

Mittelfreigabe M-102-2023\_24  
Kamera & Objektiv

Akrützel

**Antragstext:**

Liebe alle,  
das Akrützel benötigt eine neue Kamera und Objektiv.  
Viele Grüße  
euer Vorstand

**Beschlusstext:**

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt die Mittelfreigabe M-102-2023-24 für Kamera und Objektiv in Höhe von 1770,00 Euro, vorbehaltlich der positiven Prüfung durch die Finanzen.

**Protokoll:**

Johannes stellt den Antrag vor.  
Samuel fragt, ob die Mittelfreigabe inzwischen geprüft wurde. Paul sagt, dass sie noch nicht geprüft ist.

**Abstimmung:**

9/0/0

→ **Beschluss angenommen**

**GO-Antrag von Peter Wiemuth auf Rückkehr der Tagesordnung:  
Keine Gegenrede**

→ **GO-Antrag angenommen**

TOP 04\*

Diskussion &  
Beschluss

Mittelfreigabe M-096-2023\_24  
Teilnahme an der BuFaTa in  
Dortmund

FSR WiWi

**Antragstext:**

Liebe alle,  
die FSR-Kom hat positiv über die Mittelfreigabe M-096-2023-24 in Höhe von 700,00 Euro des FSR WiWi befunden. Genauere Angaben dazu befinden sich im Anhang.  
Viele Grüße  
euer Vorstand

**Beschlusstext:**

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt die Mittelfreigabe M-096-2023-24 für die BuFaTa in Dortmund des FSR WiWi in Höhe von 700,00 Euro, vorbehaltlich der positiven Prüfung durch die Finanzen.

**Protokoll:**

Chantalle stellt den Antrag vor, der bereits in der FSR-Kom für positiv befunden wurde.  
Daniel fragt wer daran teil nimmt. Jil antwortet, dass es 4 Mitglieder aus dem FSR sind.  
Daniel fragt, ob es wirklich nur Mitglieder des FSR sind oder auch anderer Fakultäten/Externe?  
Jil sagt, das es nur FSR-Mitglieder sind.

**GO-Antrag von Samuel Ritzkowski auf Vertagung bis es durch HHV geprüft ist:**

**Gegenrede von Chantalle Arsand**, da sie sich bereits im Austausch mit den Finanzen befinden und bisher nichts negatives gesagt wurde

1/5/3

→ **GO-Antrag abgelehnt**

Paul fragt, wofür die Ratsbeiträge sind und merkt an das es sinnvoll ist, dass nur Mitglieder der Fachschaft Wirtschaftswissenschaften fahren. Jil erklärt die Ratsbeiträge, dass sie für die Arbeit neben dem Tagungen des Rats bestimmt sind.  
Leonard fragt, was sie mit FSR-Mitglieder meine - sprich gewählte oder nicht gewählte Mitglieder.

Chantalle erinnert daran, dass auch Mitglieder die WiWi im Nebenfach studieren oder auch sich für die WiWi-Fachschaft einsetzen wollen auch fahren sollten. Es ist fair ihnen gegenüber. Auch dient es der Vernetzung von Interessen zwischen Fachschaften.

Samuel sagt, dass die Wahl der Teilnehmer nicht der sachlichen Oder rechnerischen Prüfung der Finanzen unterliegt.

**GO-Antrag von Samuel Ritzkowski auf Ausschluss der Öffentlichkeit:  
keine Gegenrede**

→ **GO-Antrag angenommen**

**GO-Antrag von Peter Wiemuth auf Wiederherstellung der Öffentlichkeit:  
keine Gegenrede**

→ **GO-Antrag angenommen**

Paul setzt fort, dass in der Zukunft geklärt werden sollte, wer auf BuFaTa fahren darf

**Abstimmung:**

2/3/4

→ **Beschluss abgelehnt**

**TOP 05\***                      **Diskussion & Beschluss**                      **Mittelfreigabe M-098-2023\_24**                      **FSR PAF**  
**Teilnahme an der BuFaTa in Kiel**

**Antragstext:**

Liebe alle,  
die FSR-Kom hat positiv über die Mittelfreigabe M-098-2023-24 in Höhe von 721,00 Euro des FSR PAF befunden. Genauere Angaben dazu befinden sich im Anhang.  
Viele Grüße  
euer Vorstand

**Beschlusstext:**

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt die Mittelfreigabe M-098-2023-24 für die BuFaTa in Kiel des FSR PAF in Höhe von 721,00 Euro, vorbehaltlich der positiven Prüfung durch die Finanzen.

**Protokoll:**

Willi stellt den Antrag vor.

**Abstimmung:**

**9/0/0**  
→ **Beschluss angenommen**

**TOP 06\***                      **Diskussion & Beschluss**                      **Mittelfreigabe M-101-2023\_24**                      **Finanzen**  
**Bürostühle**

**Antragstext:**

Liebe alle,  
für die Büros des StuRas sind neue Stühle längst überfällig. Der gute Willi hat dazu ein paar Angebote rausgesucht.  
Viele Grüße  
euer Vorstand

**Beschlusstext:**

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt die Mittelfreigabe M-101-2023-24 für Bürostühle in Höhe von 3000,00 Euro, vorbehaltlich der positiven Prüfung durch die Finanzen.

**Protokoll:**

Willi stellt den Antrag vor.

**Änderungsantrag von Willi Kröning:**

Ändere „... für Bürostühle ...“ zu „... für 20 Bürostühle ...“  
**von den Antragsstellenden Personen übernommen**

**Abstimmung:**

**8/2/0**  
→ **Beschluss angenommen**

**TOP 08\***                      **Diskussion & Beschluss**                      **Antrag gegen unzulässige**                      **Liste Demokratiereform**  
**Anwesenheitslisten**

**Antragstext:**

Liebe Mitglieder des Studierendenrats,  
I. Noch immer wird in universitären Veranstaltungen eine Anwesenheitspflicht von Studierenden durch Lehrpersonen festgelegt oder nachträglich gefordert. Die Möglichkeit von Anwesenheitspflichten ist in Prüfungsordnungen weiterhin verankert. Dort allerdings ohne nähere Ausgestaltung. Modulkataloge erheben eine regelmäßige und aktive Teilnahme an Lehrveranstaltungen zur Voraussetzung einer Prüfungsanmeldung.

II. Dieser Zustand ist untragbar. Zum einen erlaubt Paragraph 55 Abs. 3 ThürHG eine verpflichtende Teilnahme von Studierenden lediglich bei Notwendigkeit für Erreichung des Lernziels. Dies sei insbesondere bei Exkursionen, Sprachkursen, Praktika oder vergleichbaren Lehrveranstaltungen der Fall. Zum anderen wurden vergleichbare Pflichten bereits in anderen Teilen Deutschlands für unwirksam erklärt. Auf diese Rechtslage wies auch das Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft in einem Schreiben vom 11. März 2015 hin. Präsenzplichten müssen dementsprechend zur Erreichung des Lernziels unbedingt notwendig sein, um nicht dem verfassungsrechtlichen Grundsatz der Verhältnismäßigkeit und dem Grundrecht auf Ausbildungsfreiheit zuwiderzulaufen.

III. Mit Blick auf die bevorstehenden Prüfungsleistungen zum Ende des Wintersemesters 2023/24 ist hier unverzügliches Handeln notwendig, um die Durchführung der Prüfungen der Studierenden nicht durch rechtswidriges Handeln von Lehrpersonen zu gefährden.  
IV. Der Studierendenrat sollte unverzüglich darauf hinwirken, die zuständigen Stellen der Universität in Kenntnis zu setzen und darauf hinzuwirken, die Lehrpersonen über die grundsätzliche Unvereinbarkeit von Anwesenheitspflichten (abseits gesetzlich ausgewiesener Ausnahmen) mit geltendem Recht abschließend aufzuklären.

Mit freundlichen Grüßen  
Liste Demokratiereform  
Aron Michalk (FSR ErzWi)  
Lena Bartsch (FSR KuFi)  
Lukas Tran (FSR ErzWi)  
Marcel Thieme (FSR Rewi)  
Jesko Zagatowski (FSR Rewi)  
Xaver Etschman (FSR Rewi)

**Beschlusstext:**

1. Der Studierendenrat erkennt die grundsätzliche Unzulässigkeit von Anwesenheitspflichten in Seminaren, Vorlesungen und anderen universitären Veranstaltungen gemäß Art. 12 Abs. 1 GG, § 55 Abs. 2 Nr. 17, Abs. 3 ThürHG an.
2. Der Studierendenrat erkennt ferner die Notwendigkeit eines sofortigen Einschreitens gegen solche Veranstaltungen bzw. ihre Lehrpersonen, die diesen Grundsätzen widersprechen an.
3. Um kurz bevorstehende Nachteile für betroffene Studierende zu vermeiden, beauftragt der Studierendenrat seinen Vorstand, unverzüglich notwendige Schritte einzuleiten, die zuständigen Stellen der Universität auf das Problem aufmerksam zu machen.
4. Der Studierendenrat kommuniziert diesen Beschluss und seine Wirkungen mittels einer offiziellen Stellungnahme an die

(studentische) Öffentlichkeit und die zuständigen universitären Stellen, insbes. an die Geschäftsstellen der Institute, um eine unverzügliche Weiterleitung an die Lehrpersonen schnellstmöglich zu erreichen.

**Protokoll:**

**GO-Antrag von Peter Wiemuth auf Vertagung:**

**Gegenrede von Samuel Ritzkowski**

5/3/2

→ **GO-Antrag angenommen**

**TOP 09\***

**Diskussion &  
Beschluss**

**Offener Brief**

**Vorstand**

**Antragstext:**

Hallo liebe Leute vom StuRa,  
wir haben vom Klimabündnis aus einen offenen Brief (siehe Anhang) verfasst, den wir im Vorfeld der Kommunalwahl veröffentlichen wollen. Wir würden uns sehr freuen, wenn auch der StuRa die sen offenen Brief mitunterzeichnen würde. Wenn ihr euch einverstanden erklärt, könnten wir dann euer Logo von unserer ABKU-website verwenden?  
Liebe Grüße,  
Janka Vogel (vom ABKU)

**Beschlusstext:**

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena unterstützt den offenen Brief des Aktionbündnis Klima und Umwelt Jena.

**Protokoll:**

**Abstimmung:**

10/0/0

→ **Beschluss angenommen**

**TOP 10**

**Formal**

**Berichte**

**Vorstand**

Levke berichtet aus dem Begleitausschuss: Es wurden 5 Projekte beschlossen zu unterstützen. Levke lädt dazu ein auch eine Stellvertretung zu besetzen, es geht auch nicht zu lange (bis zu 2h) und auch gibt es Essen.

Chantall berichtet:

Am Sonntag war der 2. Termin der Finanzerschulung. Es war eine enorm umfangreiche Prüfung, die teilweise auch gestrichen werden könnten (z.B. FSR-Kom-Anträge, Planung von Veranstaltung). Es kann sich auch negativ auf das Ehrenamt auswirken, vielleicht auch nur 1,5 Stunden.

Willi stimmt dem zu und will die Schulung bearbeiten.

Paul versteht, dass es ein umfangreicher Test war. Angestrebt war, dass alle aktiven FSR-Financer mitarbeiten und sich reinteilen sollten.

Olli fragt, ob er sich den Test mal anschauen kann, da es nach Beschäftigungstherapie klingt.

**GO-Antrag von Samuel Ritzkowski auf Rückkehr zur Tagesordnung:**

**keine Gegenrede**

→ **GO-Antrag angenommen**

Peter berichtet aus der Vorstandssitzung. Hinweis von Jil, dass man das SekretärInnen-Netzwerk anfragen kann wegen höhenverstellbaren Tischen.

**TOP 11**

**Formal**

**Feststellung Beschlussfähigkeit und  
Beschluss der Tagesordnung**

**Vorstand**

**Feststellung der Beschlussfähigkeit:**

Von **36** gewählten MdStuRa haben **12** MdStuRa ein ruhendes Mandat.

Von den **24** stimmberechtigten MdStuRa sind **10** anwesend. Damit ist das Gremium **nicht beschlussfähig**.

Die **Beschlussfähigkeit** ist gegeben ab **12 Anwesenden**.

Eine **2/3 Mehrheit** aller MdStuRa ist gegeben ab **16 ja-Stimmen**.

**Aufgrund fehlender Beschlussfähigkeit wird die Sitzung um 20:03 Uhr beendet.  
Die nächste Sitzung findet in einer Woche statt.**

---

Protokoll: Peter Wiemuth

Sitzungsleitung: Willi Kröning

**Erklärung der Abstimmungsergebnisse:**

Ja-Stimmen / Nein-Stimmen / Enthaltungen

**Begriffserklärung:**

ÄA: Änderungsantrag (siehe § 12 Abs. 5 GO)

MdStuRa: Mitglieder des Studierendenrat

GO-Antrag: Geschäftsordnungsantrag (siehe §11 GO)

TOP: Tagesordnungspunkt

stellv.: stellvertretende\*r

komm.: kommissarische\*r

EAH: Ernst-Abbe-Hochschule

FSU: Friedrich-Schiller-Universität

StuBei: Studierendenbeirat der Stadt Jena

StuRa: Studierendenrat

STW: Studierendenwerk